

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 1 von 9

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikation

SANEX FOAM

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arcora International GmbH  
Straße: Marsstraße 9  
Ort: 85609 Aschheim bei München  
Deutschland  
Tel: +49 (0)89 / 14 33 29 3-0  
Fax: +49 (0)89 / 14 33 29 3-29  
E-Mail: info@arcora.de

1.4 Notrufnummer + 49 (0) 89 / 14 33 29 3-10

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1A: H314

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



##### Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264: Nach Gebrauch Hände mit Wasser gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



# SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 2 von 9

- P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.		
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP]	
REACH-Nr.		
200-898-6	METHANSULFONSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119491166-34-XXXX	1 - 10 %
75-75-2	Skin Corr. 1B: H314	
226-218-8	SULFAMIDSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119488633-28-XXXX	1 - 10 %
5329-14-6	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 3: H412	
GELISTET	FETTALKOHOLALKOXYLAT (C10)	1 - 10 %
166736-08-9	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen

Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 3 von 9

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

#### Augenkontakt:

Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

#### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Verschüttungen eindämmen.



# SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 4 von 9

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Reinigungsmethoden

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Geeignete Verpackung** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**Lagerklasse** 8B

### 7.3 Spezifische Endanwendung:

nicht verfügbar

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Atemschutz:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe. Handschuhe aus PVC. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.





# SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 6 von 9

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Bestandteile:

#### METHANSULFONSÄURE

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	ORL	RAT	LD50	200	mg/kg
	SKN	GPG	LD50	>2	mg/kg

#### SULFAMIDSÄURE

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	IPR	RAT	LDLO	100	mg/kg
	ORL	MUS	LD50	1312	mg/kg
	ORL	RAT	LD50	3160	mg/kg

#### FETTALKOHOLALKOXYLAT (C10)

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	ORAL	RAT	LD50	200	mg/kg

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gewässergefährdung

#### FETTALKOHOLALKOXYLAT (C10)

	Brachydanio rerio	96H LC50	10-100	mg/l
	Daphnia magna	48H EC50	10-100	mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die gesetzlichen Vorschriften bzgl. biologischer Abbaubarkeit

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslich.



# SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 7 von 9

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Vor Einleiten in die Kanalisation ist eine Neutralisation erforderlich.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Beseitigungsverfahren:

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### Verwertungsverfahren:

Nicht zutreffend.

#### Abfallschlüssel Nr:

20 01 29\*

#### Verpackungsentsorgung:

Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

#### Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer UN3265

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
N.A.G. (METHANESULPHONIC ACID)

### 14.3 Transportgefahrenklasse

8

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 8 von 9

### 14.6 Umweltgefahren

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.  
**Tunnelcode:** E  
**Transportkategorie:** 1

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

**Transport:** keine Massengutbeförderung vorgesehen.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen: PBT: persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe vPvB: hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe AGW: Arbeitsplatzgrenzwert, ATE Acute Toxicity Estimates; bw Body weight, CAS Chemical Abstracts Service;

[FORT] Fortsetzung folgt auf nächster Seite. WGK: Wassergefährdungsklasse VwVwS:

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe; DNEL derived no effect level; DRM dermal; EINECS

European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances;

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen; Eye Dam. Eye Damage – Schwere Augenschäden

Eye Irrit. Eye Irritation – Schwere Augenreizung LC50 median lethal concentration – mittlere letale Konzentration

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

MUS Mouse; N.A.G. nicht anderweitig genannt; RAT Ratte; RBT Rabbit; VOC volatile organic compound;

SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Literaturangaben und Datenquellen: Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffhersteller; GESTIS-Datenbank; Echa Datenbank; Fachliteratur.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006



## SANEX FOAM

Erstellungsdatum: 11..9.2017  
Revisionsdatum: 2. Dezember 2020

Seite 9 von 9

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.